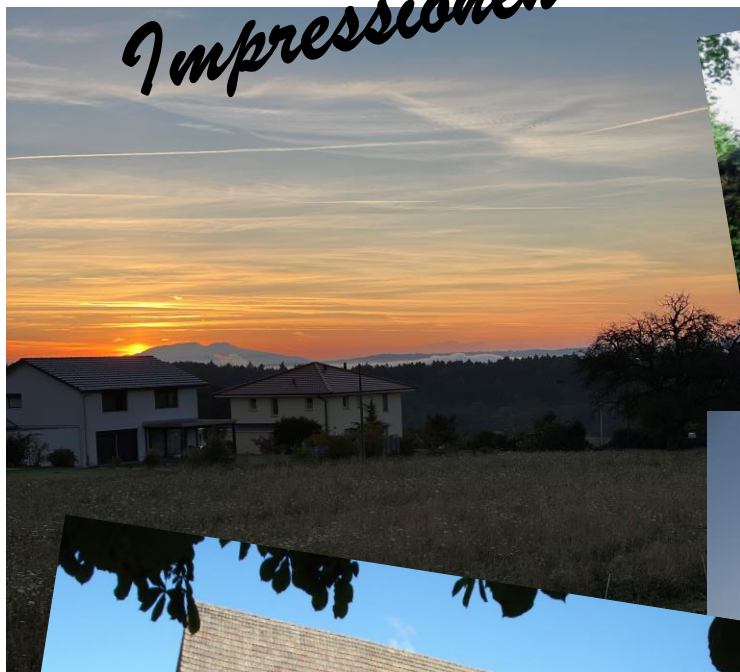


NEWS der gemeinde bözberg

Impressionen vom Bözberg



Erstellt von Franca Weichselbraun, Lernende in 1. Lehrjahr

JURAPARK-BÄNKLI

Im Jahr 2022 feiert der Jurapark Aargau sein zehnjähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Wir sind Jurapark“ bedankt sich der Jurapark bei allen Partnergemeinden. Zum Dank hat der Jurapark jeder Parkgemeinde Sitzbänke verschenkt.

Das Holz stammt vom Zeiher Homberg, geschlagen wurde es im November 2021 und in der Zwischenzeit vom Holzbaubetrieb Theo Wernli AG, Thalheim, zu 32 Jurapark-Sitzbänken verarbeitet.

Eines der Jurapark-Bänkli wurde durch das Bauamt beim Turnhalleneingang im Ortsteil Oberbözberg aufgestellt und montiert.



WAHLBÜRO / APP «VOTEINFO»

Am Sonntag, 15. Mai 2022, finden die nächsten Eidgenössischen und Kantonalen Abstimmungen statt.



Die App «VoteInfo» von Bund und Kantonen liefert an Abstimmungssonntagen von Eidgenössischen und Kantonalen Abstimmungen, ab 12.00 Uhr, nicht nur laufend aktualisierte Ergebnisse zu den Abstimmungen. Sie informiert ebenfalls

über die einzelnen Vorlagen im Detail mit Texten, Bildern oder Videos.

Die App kann im App-Store oder Google PlayStore kostenlos heruntergeladen werden.

GEMEINDEBEITRÄGE AN BIENENHALTER

Die Gemeinde Bözberg bezahlt wie jedes Jahr einen Beitrag an die Bienenhaltung. Die Bienenhalter werden gebeten, die per 01. Mai 2022 gehaltene Anzahl Bienenvölker und die Auszahlungsadresse mit IBAN-Nummer bis am 31. Mai 2022 der Abteilung Finanzen (Tel. 056 460 24 70, E-Mail: finanzen@boezberg.ch) zu melden.



.. aus dem Gemeinderat



Baubewilligungen im ordentlichen oder vereinfachten Verfahren

Lehner Reto, Wagnermatt 8, 5225 Bözberg
Heizungssanierung aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe
Parzelle Nr. 1482, Wagnermatt 8

Baeriswyl Annette und Rolf Hirschbühl, Rüteli 2, 5225 Bözberg
Innenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe
Parzelle Nr. 471, Rüteli 2

Higgs Colin Edward, Geissboden 6, 5225 Bözberg
Erstellung unbeheizter Wintergarten
Parzelle Nr. 1431, Geissboden 6

Wyrsch David, Rüteli 29, 5225 Bözberg
Unbeheizte Fahrnisbaute, Aussenvoliere, Gartensitzplatz und Balkon
Parzelle Nr. 455, Rüteli 29

APP „AG JAGDAUFSICHT“



Haben Sie einen Zusammenstoss mit einem Wildtier oder finden Sie ein solches irgendwo verletzt auf? Mit dieser App haben Sie die Möglichkeit, sofort den zuständigen Jagdaufseher ausfindig zu machen und ihn mit nur einem Knopfdruck an-

zurufen. Zudem können Sie dem Aufseher Ihren Standort, welcher die App via GPS ausfindig macht, direkt per SMS übermitteln.

Die App ist kostenlos und kann im AppStore sowie im Google PlayStore heruntergeladen werden (Suche nach Jagdaufsicht).

JUGENDFEST BÖZBERG

Für das Jugendfest vom 10. und 11. Juni 2022 werden immer noch Helferinnen und Helfer gesucht.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Melanie Baltensperger,
Sagel 3, 5225 Bözberg,
m_baltensperger@bluewin.ch

Das OK freut sich über Ihre Mithilfe.



«UNORDNUNG» IM WALD

Warum räumen Förster nicht auf, nachdem sie Bäume gefällt haben?

Manche Waldbesucher finden, dass es etwas "unordentlich" aussieht, wenn Äste oder Rinde nach einem Holzschlag liegen bleiben. Doch dafür hat es gute Gründe. Denn was liegen bleibt, ist für den Wald nicht verloren!

Was liegen bleibt, bietet vielen Lebewesen Kost und Logis ...

Die dünnen Teile des Baumes, die im Wald liegen bleiben, werden von holzabbauenden Pilzen, Kleintieren und Bakterien in Totholz und später in Humus umgewandelt. Humus besteht also zu einem grossen Teil aus Nährstoffen, die der Baum für sein Wachstum benötigt hat. Wenn Äste, Holzreste, Blätter und Nadeln verrotten, stehen diese Nährstoffe dem Wald wieder zur Verfügung. Damit ist der Kreislauf der Nährstoffe geschlossen.

... und ist für Bäume sehr wertvoll

Dass der Förster vor allem die Stämme und die grösseren Äste erntet, trifft sich für den Wald ziemlich gut. Denn mit den dünnen Ästen, Nadeln und Blättern verbleiben viele wertvolle Nährstoffe im Wald, die für neue Bäume und Pflanzen wichtig sind. In einem Baum befindet sich der grösste Teil der Nährstoffe in den Blättern und Nadeln sowie in der Rinde. Im Holz selber gibt es sehr viel weniger Nährstoffe, dafür Hohlräume und Wasser. Bei Zweigen ist der Anteil an Rinde sehr gross. Deshalb enthalten Zweige viel mehr Nährstoffe als der Stamm.

Kluger Kompromiss nötig

Es sieht vielleicht nicht so schön aus, wenn Äste nach einem Holzschlag noch im Wald liegen, doch dies ist wichtig für den Wald. Dies ist besonders für licht- und wärmebedürftige Tier- und Pflanzenarten gut, weil es dann am Waldboden mehr Luft und Licht gibt.

Quelle: <https://www.wsl-junior.ch>



Standortsuche für ein geologisches Tiefenlager

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort für die Errichtung eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle fanden in den vergangenen zwei Jahren diverse Tiefbohrungen zur Untersuchung des Untergrunds in den möglichen Standortregionen Zürich Nordost (ZH/TG), Nördlich Lägern (ZH/AG) und Jura Ost (AG) statt. Diese sind in der Zwischenzeit abgeschlossen.

Die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) hat kürzlich im Rahmen einer Ausstellung ausführlich über die Erkenntnisse der Bohrungen informiert. Im Herbst 2022 wird die Nagra bekanntgeben, für welchen der drei Standorte sie ein Rahmenbewilligungsgesuch auszuarbeiten beabsichtigt. Die Ausarbeitung des Gesuchs und dessen Einreichung wird dann noch einmal zwei Jahre in Anspruch nehmen. Anschliessend wird das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) mehrere Jahre benötigen, um das Gesuch zu prüfen. Frühestens im Jahr 2029 kann mit einer Entscheidung des Bundesrats, 2045 mit dem Start der Bauarbeiten und 2050 mit einer Inbetriebnahme des Tiefenlagers gerechnet werden.

Folgende Darstellung zeigt den zeitlichen Ablauf des Verfahrens ab Bekanntgabe (Quelle Nagra):

Zeitplan für das Kombilager

